

Grünliberale Partei Basel-Landschaft  
Postfach 400, 4410 Liestal

Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion (BKSD)  
Herr Hanspeter Hauenstein  
Leiter Amt für Berufsbildung  
Rheinstrasse 31  
4410 Liestal  
[afbb@bl.ch](mailto:afbb@bl.ch)

Liestal, 08. August 2014  
Ihr Kontakt: Regula Steinemann, e-Mail [regula.steinemann@grunliberale.ch](mailto:regula.steinemann@grunliberale.ch)

## **Vernehmlassung über die Landratsvorlage zu Beiträgen an die Berufsbildung Änderung des Bildungsgesetzes**

Sehr geehrter Herr Hauenstein

Herzlichen Dank für die Möglichkeit, zur Vernehmlassung über die Landratsvorlage zu Beiträgen an die Berufsbildung / Änderung des Bildungsgesetzes unsere Meinung einzubringen. In der Folge lassen wir Ihnen unsere Überlegungen gerne zukommen:

### **Ausgangslage**

Im kürzlich revidierten § 98 (44) des Bildungsgesetzes (Beiträge an die Berufsbildung) wurde die Beteiligung des Kantons an den Kosten von Überbetrieblichen Kursen neu geregelt. Eine Verdoppelung der ÜK-Beiträge findet nach geltendem Recht allerdings nur statt, wenn sich das jeweilige Kurszentrum im Kanton Basel-Landschaft befindet.

Aufgrund dieser Regelung werden jedoch alle Baselbieter Lernbetriebe benachteiligt, für deren Lernende im Kanton Basel-Landschaft kein Kursangebot besteht, weil sie die Überbetrieblichen Kurse ausserkantonale absolvieren müssen. Das bedeutet für diese Lehrbetriebe höhere Kosten.

### **Lösungsvorschlag**

Wir finden den Ansatz im Sinne der „Chancengleichheit“ richtig. Das duale Bildungssystem ist ein wichtiger Grundpfeiler des Erfolgsstaates Schweiz. Gegenüber den Schülerinnen und Schülern der Sek II sind die Absolventinnen und Absolventen der Berufsschulen in vielen Bereichen nicht gleichgestellt. Auch aus diesem Grund ist diese Änderung im Berufsbildungsgesetz zu unterstützen.

Herzlichen Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse  
Grünliberale Partei Basel-Landschaft



Regula Steinemann  
Vorstandsmitglied  
Leiterin Arbeitsgruppe Bildung



Hector Herzig  
Parteipräsident